

Abschlussfachtag
des Sächsischen Landesmodellprojektes
„Inklusion in Kindertageseinrichtungen“

2. Phase 2017 – 2019

„Inklusion und Gruppenprozesse in Kindertageseinrichtungen –
Ein Material zur Blickschulung“

Ablauf des Tages

10:00 Uhr	Begrüßung
10:05 Uhr	Grußwort aus dem SMK
10:30 Uhr	„Mitmischen oder zusehen?“ Inklusion in KiTa-Gruppen
12:00 Uhr	Mittagspause
13:00 Uhr	Workshops
15:00 Uhr	Pause mit Vorstellung der Ergebnisse aus den Workshops
15:30 Uhr	Rückblick
ca. 16: 15 Uhr	Ende des Fachtages

„Inklusion und Gruppenprozesse in Kindertageseinrichtungen – Ein Material zur Blickschulung“

Grußwort

Frau Dr. Nicole Wolfram

Leiterin des Referats 42 - Kindertagesbetreuung

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Rückblick 1. Phase 2013 -2016

Projektstruktur



Rückblick 1. Phase 2013 -2016

„Will man eine inklusive Pädagogik im Elementarbereich etablieren, so erscheint es jedoch unerlässlich, den Weg zur Inklusion auf allen beteiligten Ebenen zu gehen, einem „Prinzip des Gleichschritts“ folgend.“

(Abschlussbericht, 2017, S. 10)



Landesmodellprojekt 2. Phase

Handlungsfelder der Projektleitung –
Fortführungsphase „Inklusion in Kitas
Eine Kita für alle“



„Inklusion und Gruppenprozesse in Kindertageseinrichtungen – Ein Material zur Blickschulung“

„Inklusion ist ein Bekenntnis dazu, in der eigenen pädagogischen Einrichtung wie in der ganzen Gesellschaft Ausgrenzung zu überwinden.“

(Booth, 2010, S. 3)



„Inklusion und Gruppenprozesse in Kindertageseinrichtungen – Ein Material zur Blickschulung“

HAUPTMENÜ

- **Momentaufnahmen aus dem Kita-Alltag**

Wissenschaft im Dialog

Materialsammlung
Zugriff zur Materialsammlung erhalten Sie durch Einlegen der DVD in Ihren Computer

Inklusion
in sächsischen Kindertageseinrichtungen

„Inklusion und Gruppenprozesse in Kindertageseinrichtungen – Ein Material zur Blickschulung“



„Inklusion und Gruppenprozesse in Kindertageseinrichtungen – Ein Material zur Blickschulung“

INTERVIEW
und Wissenschaftler*innen

Interview

Prof. Dr. Weber

Prof. Dr. Rabe-Kleberg

Prof. Dr. Rohrmann

Prof. Zill-Sahm

• HAUPTMENÜ

• ZURÜCK

Inklusion
in sächsischen Kindertageseinrichtungen

„Inklusion und Gruppenprozesse in Kindertageseinrichtungen – Ein Material zur Blickschulung“

WISSENSCHAFT
IM DIALOG



- Interaktion und Kommunikation

die Rolle der Pädagogischen Fachkräfte

Chancen und Risiken von Konflikten

Herrschaft und Macht

Spannungsfeld zwischen
Individualisierung und Gemeinschaft

Zuschreibungen und Polarisierungen

Dank der Wissenschaftler*innen

- HAUPTMENÜ



„Inklusion und Gruppenprozesse in Kindertageseinrichtungen – Ein Material zur Blickschulung“

„Mitmischen oder zusehen?“ Inklusion in KiTa-Gruppen



UNIVERSITÄT
PADERBORN

Prof. Dr. Simone Seitz und Catalina Hamacher
Institut für Erziehungswissenschaft

„Inklusion und Gruppenprozesse in Kindertageseinrichtungen – Ein Material zur Blickschulung“

Mittagspause

13:00 Uhr geht`s weiter
mit den Workshops in den ausgewiesenen Räumen

„Inklusion und Gruppenprozesse in Kindertageseinrichtungen – Ein Material zur Blickschulung“

Kaffeepause

mit Ausstellung der Workshopergebnisse

15:30 Uhr geht`s weiter im Martha-Fraenkel Saal

„Inklusion und Gruppenprozesse in Kindertageseinrichtungen – Ein Material zur Blickschulung“

Rückblick

wissenschaftliche Begleitung mit Projektleitung

Videofilm und Leporello

- Inklusionsbegriff und
- Gestaltungsprozesse inklusiver Pädagogik



Abschluss- und Ergebnisbericht der 1. Phase

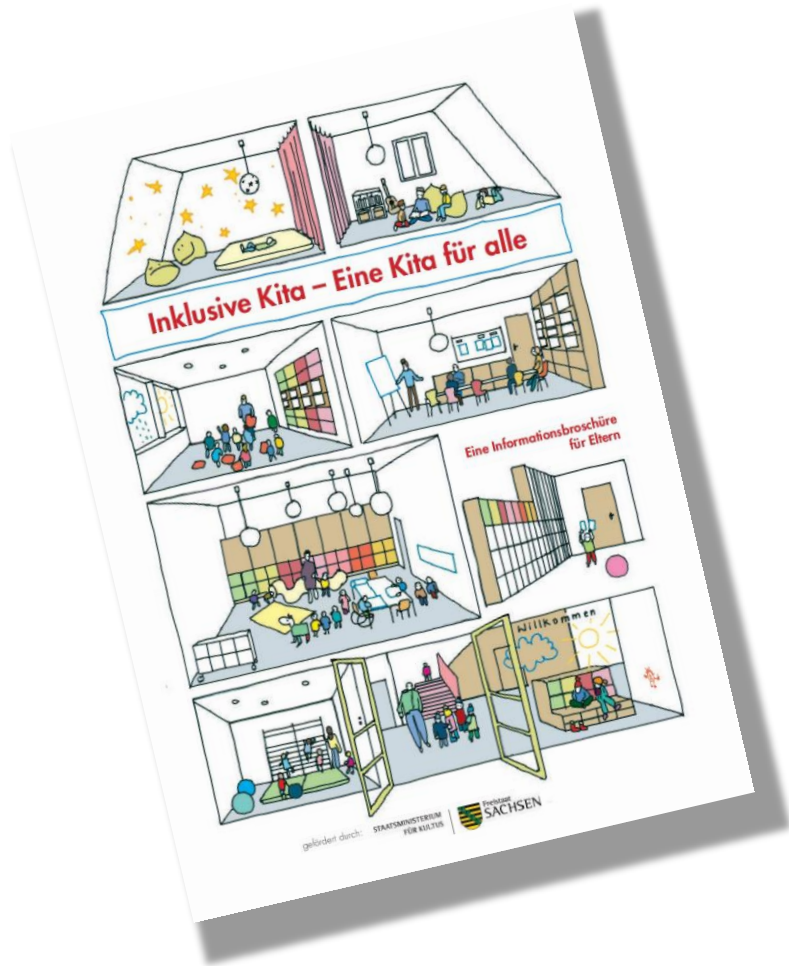


- Projektergebnisse in Gänze dargestellt
- Sicht der wissenschaftlichen Begleitung
- Praxisberichte

„Partizipation, Inklusion, die wertschätzende Anerkennung von Unterschiedlichkeit und die konsequente Orientierung an den Bedürfnissen eines jeden Kindes sind Grundprinzipien einer kindgerechten Elementarpädagogik.“

(Aktionsplan 2016, S. 41)

Elterninformationsbroschüre



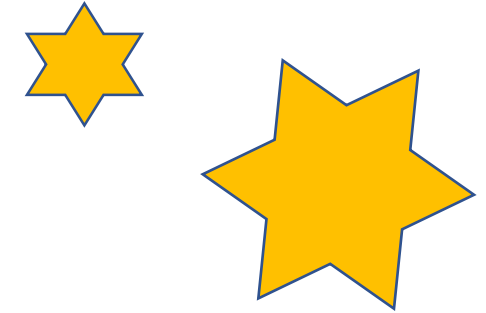
- ❖ virtueller Rundgang durch eine Kindertageseinrichtung
- ❖ inklusives Arbeiten, mit Berücksichtigung aktueller Rahmenbedingungen (Eingliederungshilfe)
- ❖ Die Broschüre ist dabei so gestaltet, dass sie eine große Breite der Elternschaft erreicht.

Vorschau Praxisbuch



- ❖ Stimmen aus der Praxis
- ❖ Praxisaufgaben
- ❖ Theoretisches Hintergrundwissen
- ❖ Literaturempfehlungen

Schatzkiste: Inklusive Momente



❖ Seit wir inklusiv arbeiten oder auf dem Weg dahin sind,
möchte ich ... nicht mehr missen!

❖ Für Inklusion in KiTas brauche ich noch ...!

„Inklusion in Kindertageseinrichtungen – eine Kita für alle“

„Weiterentwicklung

und damit eben auch das Lernen ist nur möglich,
wenn alte Gewissheiten in Frage gestellt werden.

Dazu braucht es den Unterschied.“

(Klein, Lothar, 2014; S.4)